

Disposition mit Kostenanschlag
zu einem neuen Kirchengesamtheit in der Kirche
zu Waldeck.

Die neue Orgel enthält 15 klingende Register!
Das Hauptmanual 7 Register. Das Posetiv 5 Register.
Das Pedal 3 Register mit 2 Coppel Register.
Die Manual-Clavierart enthält 54 Töne von C-f. Das
Pedal von C-d 27 Töne.
Die Stimmung ist Berliner Stimmung.

A. Hauptmanual.

1. Principal 8^c im Prospekt von C-F. Holz offen. Fortsetzung
von 14. löf. Zinn innen und 8 löf. Zinn.
2. Bordun 16^c von C anfangend. Die fassen 1 1/2 Octaven von
8 löf. Zinn.
3. Pedale de Lamba 8^c die fassen 6 Töne werden mit Feinigkeit
8^c verbunden von Fis bis h von Holz offen
Satz: von c-f. und 9 löf. Zinn mit Rollbüchsen.
4. Hohlflöte 8^c die fassen C-töne von Holz gedreht.
Satz: offen und Zinnen fünf an n. Linsenbüchsen.
5. Pictura 4^c und 9 löf. Zinn.
6. Flöte 4^c und die drei Holznoten wie Nr. 4.
7. Oboceter 2^c 3fach. Die fassen vier auf C. fast die Töne C, G, c.
und gaff bis h. bei c registriert ab und falls
g, c, e. und gaff durch bis f. 9 löf. Zinn.

B. Posetiv.

8. Salicional 8 füs. Die fassen C-töne gedreht von Holz
Satz: von c-f. 9 löf. Zinn. Winkelbüchsen.

9. Flöte Traverser. 8^c Die tiefste Ocherone von Holz gedreht.
 10. Liablied Gedackt. 8^c Die tiefste Ocherone mit Fingerring
 verbunden, von C-f. von Holz. von
 Fis bis f. und 9 löff Zinn.
 11. Zartflöte 4^c und Fingerring. fisen und Lirubinnholz.
 12. Flageolet. 2^c weite Klänge 9 löff Zinn.

C. Pedal

13. Violin 16^c Die tiefen 6^c vier werden
 Fis = c¹ offen. Fingerring.
 14. Soubass. 16^c gedreht. Fingerring.
 15. Violoncello 8^c offen. Fingerring.
 16. Mundorgel. Wie gemindert.
 17. Pedalorgel. Winkelarmierung mit Doppeltan
 18. Forte und Pianonug. für die Kopie
 19. Calant.

Funera Lestandstabe!

a. Windladen. 2 Stück für Mann.

2 Stk " Kopie.

2 Stk " Pedal.

Viermellige Windladen basten und sehr
 guten fisenholz und werden so groß, daß
 alle Pfeifen eine gute und prompte
 Aufreißung haben. Viermellige Mantel werden
 2 mal belastet. Seiten, Mitte und Anfang
 sind fisenholz. Die Pfeifen sind
 fisenholz und werden sich windig
 in einer Pfeifenplatte.

a. Traituren. Für Mannial und Kaptiv.

Die Wollen sind aus gutem Fichtenzug und
aus guten Wollspitzen, welche sich in Welling
Köpfen bewegen. Die Kappen sind aus
Fichtenzug. Die Wollen für Federn in Doppel
Längen in festem Fichtenzug.

Winkel für die Mannial sind aus Metall
und mit Leder überzogen; für Federn
sind aus festem Holz.

c. Registraturen. Nimmlich die Wollen sind
aus gutem, festem Fichtenzug und werden
leicht und eingewickelt. Die Registerköpfe
mit den Wollen liegen in einem weichen
Leder Futter.

Die Registerköpfe aus gutem Fichtenzug
mit drehbarer Aufsicht! eingewickelt in
spannpolierten Köpfen.

d. Magazinalbeg. aus Fichtenzug erfüllt 2 Fuß. Meter.

Wird erfüllt. Die Fellen werden mit
Koffelbäumen an den Ober und Unterseiten
verbunden. An den 4 Ecken des Lagers
werden Befestigungen zum Gleitschalten und zum
Verändern des Winkels angebracht.

Die Winkel werden fest mit 32 Grad.

e. Gerippe der Orgel und Magazinalbeges. besteht aus
Fichtenzug an verschiedenen Stellen.

f. Gehäuse der Orgel sowie Verschlag neben der Orgel.
Dasselbe besteht aus Fichtenzug mit den
notwendigen Stücken zum Verschlagen.

Stimmorgan Aufsteig und Worgelstimmung wird
man daselbst von mir und Gasparat warten
soll mich Wollendung der Orgel in Kaufung
gebrucht.

g. Claviaturen. sind aus festen Tastenfolz:

Die Unterhasten werden mit gelblichen
Kirschen belegt, die Oberhasten mit Schwarz-
kastanfolz.

Pedalclaviatur wird mit festem Holz warlung

h. Canale. werden aus Horn ausfolz und sind innen
mit einem guten Lackfarbe und gelblichen

i. Spielstuhl. wird eingerichtet, daß stimmliche Züge
sowie die Manual-Claviatur bequem
und sicher liegen

k. Aufstellung der Orgel, sowie Intonation u. Stimmung
sachselben

l. Balgtreter. Sachselben stellt mir beim Stimmen.
Der neuen Orgel in Gemeinde gratis

Bemerkungen

Alle Metallfedern, welche offen sind
ausalten Himmelslichter bis zur 1 Fuß Länge
Alle offenen Holzfedern ausalten Himmelslichter
Gedächte ausalten Spinnre.

Sowohl werden alle Messingfedern von den
Holzfedern unterscheidet und nicht gemischt
ausalten wird alle, vom größten bis zum
kleinsten Größe solida und dann ausalten
und gelblich.

Kauf Vollendung des Marktes unterzinsen in
mit der Kaufsumme und Kaufkündigung.
Alle Läden, welche durch mein Kaufschreiben
erhalten, werben sich im antwortlichen und
ersten 5 Jahren Garantie. —
Der Grundpreis der Droyal von Corbach
nach Waldeck; sowie die Marktzinsen
zwischen in bestimmt die Gemeinde. —

Corbach d. 24^{ten} April 1882.

E. F. Vogt.

Droyalbrunn

Kostenrechnung.

A. Hauptwerk.

M.

fl.

1.	Principal 8 ^u	320.	"
2.	Bordun 16 ^u	90.	"
3.	Viol de Gamba 8 ^u	135.	"
4.	Hohlflöte 8	84.	"
5.	Octave 4 ^u	120.	"
6.	Flöte 4 ^u	75.	"
7.	Misctur 2 ^u 3 ^u	105.	"
P Obermanual.			
8.	Salicional 8 ^u	120.	"
9.	Flöte Traverso 8 ^u	81.	"
10.	Liebl. Gedackt 8 ^u	81.	"
11.	Hartflöte 4 ^u	75.	"
12.	Flagolet 2 ^u	66.	"
C. Pedal.			
13.	Violon 16 ^u	140.	"
14.	Subbass 16 ^u	114.	"
15.	Octave Bass 8 ^u	90.	"
16.	Manualeoppel	18.	"
17.	Pedaleoppel	30.	"
18.	Calcant	3.	"

Summa

1747.

Transport 1747 Mk

Zusatz Instrumente		Mk	Pf.
a.	Sämmtliche Windladen	350.	"
b.	Fracturen	145.	"
c.	Registraturen	60.	"
d.	Magazinbalg	221.	"
e.	Orgelgerippe und Balgrippe	60.	"
f.	Gehäuse	240	"
g.	Claviaturen für Manual und Pedal	66.	"
h.	Canäle	60.	"
i.	Spielquitt	18.	"
k.	Aufstellung	25.	"
l.	Kost und Logie bei Aufstellung der Orgel in bestimmt in Gemeinde.	Summa 1295	"
		Summa 1747	"
		3042	"
		240	
		2800	15 = 186
		130	
		120	
		100	

Löblich 24^{te} April 1882.

E. F. Vogt. Orgelbauer.